

## Gewinnspiel

Volfsgrube wollte Marc Janicello am 10. November einen Ausschnitt aus dem Musical "Elvis: A Musical Biography" erleben, ist geworden. Es wurden dem Sänger so viele Eintrittskarten verteilt, daß er im letzten Moment keine mehr abgeben konnte. Wir halten als Trostpflaster für die Fans, die am Samstag Marc live erleben wollten, 10. November 10 x 1 Eintrittskarte zu gewinnen. Wie man dabei sein möchte, dann müssen

## Manchmal muß ich weinen

### Die kleinen Geheimnisse von Marc Janicello

??? Sie beherrschen den perfekten Hüftschwung von Elvis. Haben Sie den vor dem Spiegel geübt?

Ich habe vier Jahre Ballett, zwei Jahre Jazz, ein Jahr Tanz und ein Jahr modernen Tanz studiert. Und ich bewege mich wie ich die Musik fühle. Mehr ist das nicht.

Also haben sie damit eine indirekte Verbindung zum Elvis? Denn der hat die Musik doch auch gefühlt.

Das weiß ich nicht. Es ist einmal so, daß ich kann ihn jetzt nicht mehr fragen kann.

??? Wie fühlt man sich, wenn man das Elvis-Kostüm anzieht, den Schmuck anlegt und die Lieder des King singt?

Wissen Sie, es ist anders, wenn

ich das während eines Presse-termins mache. Wenn ich das während des Stücks mache, dann ist es unheimlich traurig.

Weil zu der Zeit, als Elvis den weißen Anzug getragen hat, war er am Ende. Ich fühle nur den Moment. Ich denke nicht darüber nach, daß ich jetzt wie Elvis aussehe. Im Musical versuche ich deshalb daran zu denken, was ich tun muß. Wissen Sie, er stirbt in diesem Kostüm, also geistig stirbt er. Nicht körperlich auf der Bühne. Aber der Geist ist tot. Das ist ein überwältigendes Gefühl. Manchmal weine ich. Ja, das stimmt.

??? Wir konnten Sie live erleben. Wenn Sie singen, stecken sie unheimlich viel Kraft in ihre Lieder. Nehmen Sie während eines Auftritts ab?

Nicht genug. Aber ich würde es gerne tun. Deshalb versuche ich auch immer wieder abzunehmen. Aber das ist wirklich sehr schwer.

Wie bekommen sie eigentlich die Elvis-Schmalzlocke hin?

Ich habe einen Wirbel in meinem Haar. Der sitzt gerade hier vorne. Ich lasse also das Haar lufttrocknen, man darf es nicht föhnen. Dann fällt es von alleine so. Ansonsten habe ich total glattes Haar, bis auf diesen einen Wirbel. Elvis hatte von Natur aus blondes Haar und es war immer getönt. Und ich habe gelesen, daß sein Haar sehr dünn war. So wie bei einem Baby. Und trotzdem hatte er immer eine tolle Frisur. Immer.

Vielen Dank für das Gespräch.

**SPIEGEL**  
— HENNEBERGER ANZEIGER —

Tel. (0 36 81) 79 24 41, Fax 79 24 54

98527 Suhl, Friedrich-König-Str. 6

44

29. Oktober 1997

Liebe Leserinnen und Leser —

Ich freue mich auf Ihren Besuch zu unserer Vorstellung "ELVIS: A Musical Biography". Wenn Sie nicht berührt sind, sind Sie tot. Wir sehen uns im November!  
Alles liebe,  
Janicello